

Unterrichtsvorschlag

Baue die Welt deines Buches in co-
spaces - Das dreidimensionale Rea-
ding Journal

KURZFASSUNG

Ansatz

Es gibt unzählige Formen des Reading Diaries. Gemein ist allen, dass die Schüler sich auf die W-Fragen konzentrieren. Vor allem Wer, Wann, Was und Wo. Letzte Frage kann sehr gut mit Cospaces dargestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler können virtuelle Räume erstellen, in denen sie Orte dreidimensional nachbauen. Sie können sogar per einfachster Programmierung Aktionen hinzufügen und die Orte zum Leben erwecken. Wenn die ganze Klasse gemeinsam arbeitet, kann im Prinzip ein Buch mit all seinen Orten und der dazugehörigen Handlung nachgestellt werden - Minecraft meets Powerpoint.

Zielsetzung

Die Schüler arbeiten an einem Lesetagebuch und nutzen parallel für die Darstellung der Orte die Website <https://edu.cospaces.io>. Durch das Nachstellen der Räume können Schüler die gelesene Lektüre besser begreifen, denn das Gelesene wird im virtuellen Raum begeh- und sichtbar.

Umsetzung

Die Schülerinnen und Schüler lesen eine Lektüre und arbeiten sowohl analog als auch digital. Sie sammeln zunächst analog Daten und erstellen aus diesen Daten einen virtuellen Raum, der von den Mitschülerinnen und Mitschülern wiederum digital betreten werden kann.

Die Lehrkraft sollte vorher entscheiden, welche Szenen / Kapitel / Räume dargestellt werden sollen und teilt diese jeweils Gruppen zu.

Es ist möglich, das Gesamtwerk gemeinsam nachzustellen - dann bietet es sich an, dass die Schülerinnen und Schüler alle über einen Account arbeiten, den die Lehrkraft einrichtet. Diese kann folgendermaßen ausgelöst werden. Der Lehrer legt eine Klasse an - mit maximal 29 Schülerinnen und Schülern. Für diese wird ein Zugangscode erstellt, welchen die Schülerinnen und Schüler eingeben müssen. Bei der Registrierung ist die Eingabe eines Namens, eines Benutzernamens und eines Passworts nötig. Hier könnte darauf verwiesen werden, dass keine Klarnamen vergeben werden müssen. Der Server steht allerdings auch in der EU.

Trotzdem muss darauf vertraut werden können, dass die Schülerinnen und Schüler nicht gegenseitig ihre Arbeit zerstören, da das gesamte Dokument für alle zugänglich ist.

Ansonsten könnten die Schüler auch eigenständig mit Einzelaccounts arbeiten - dann wäre allerdings auch jeweils eine Registrierung des einzelnen Kindes notwendig.

Der Klasse können dann schüler- oder gruppenweise Aufgaben gestellt werden.

Cospaces hat gute Tutorials in YouTube (<https://www.youtube.com/channel/UC6VsnmaKQ9MNRpJbFslhoGw>) hinterlegt, die beispielsweise noch mal erklären, wie man VR und MergeCubes einbinden kann. Denn in der Präsentation können die Orte mit VR Brille in der App angeschaut werden.

Zur Differenzierung kann die Lehrkraft entscheiden, Szenen teils schon vorzugestalten, indem beispielsweise Hintergründe oder Figuren vorgegeben werden oder es können Szenen zugeteilt werden, welche besonders schwer/leicht erscheinen.

Da die Schülerinnen und Schüler selber entscheiden können, wie weit sie die Szene ausgestalten, ergibt sich eine Differenzierung von allein. Ob die Szene rein statisch dargestellt wird oder ob per Sprechblase ein Charakter näher bezeichnet wird oder ob ganze Programmierabläufe eingebaut werden, bleibt jedem Kind selbst belassen.

Dieses Material wurde erstellt von Zoltan Farkas und steht unter der Lizenz

CC BY-NC-SA 3.0

Projektgliederung

Das Projekt wird als Einheit durchgeführt.

Phase 1: Bearbeiten der Lektüre und analoge Bearbeitung mit dem Reading Journal

Phase 2: Erstellung des Cospaces

Phase 3: Präsentation

Dieses Material wurde erstellt von Zoltan Farkas und steht unter der Lizenz
[CC BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/)

UNTERRICHT

Hinweise zur Ein- und Durchführung

Phase 1 - Lektüre - mehrere Tage / Wochen	
Technik prüfen	<p>Falls die Computer an der Schule nicht mehr neueren Datum sind, empfiehlt es sich, die Plattform vor Ort einmal auszuprobieren, oder online zu checken, ob die Rechner kompatibel sind: https://caniuse.com/#feat=webgl. Dort kann man in der angegebenen Liste seinen Browser suchen.</p> <p>Noch mehr Infos gibt es unter: https://cospaces.io/edu/tech-check.html</p>
Beginn der Lektüre	<p>Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu Beginn von der Lehrkraft ein Lesetagebuch in gedruckter Form. Dieses dient der Datensammlung. Sollte das ausgewählte Buch einen besonderen Schwerpunkt haben, kann das Lesetagebuch individuell angepasst werden. Die bereitgestellte Datei ist eine Standardvorlage.</p> <p>Während des Leseprozesses sind die Kinder gehalten, sich so viel wie möglich zu notieren – die Lehrkraft kann, wie oben bereits erwähnt, entscheiden, ob sie vorher schon bekannt gibt, welches Team welchen Ort kreiert.</p> <p>Wenn die Lektüre abgeschlossen ist, können die Schüler in die Gestaltung gehen.</p> <p>Ein einfaches Beispiel ist hier zu sehen: https://edu.cospaces.io/Universe/Space/u8fgl0MssyknV9N5dPXtxQ</p> <p>Ein komplexeres ist hier: https://edu.cospaces.io/Universe/Languages/Space/aFsljSrLmQ3rGc2TZyWzrq</p>

Dieses Material wurde erstellt von Zoltan Farkas und steht unter der Lizenz
[CC BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/)

Phase 2 - Produktionsphase - mind. 90 min

Erstellung der Cospaces

Die Lehrkraft sollte vorher entscheiden, welche Szenen / Kapitel / Räume dargestellt werden sollen und teilt diese jeweils Gruppen zu.

Es ist möglich, das Gesamtwerk gemeinsam nachzustellen - dann bietet es sich an, dass die Schüler alle über einen Account arbeiten, den die Lehrkraft einrichtet. Hier muss darauf vertraut werden können, dass die Schülerinnen und Schüler nicht gegenseitig ihre Arbeit zerstören. Jede Örtlichkeit entspricht dann einer „Scene“.

Ansonsten können die Schüler auch eigenständig mit Einzelaccounts arbeiten - dann ist allerdings auch eine Registrierung notwendig.

Eine gute Erklärung findet sich hier: <https://cospaces.io/edu/storytelling-lesson-plan.pdf>

Ein gutes Erklärvideo auf deutsch gibt es hier: <https://www.youtube.com/watch?v=rV1-IBSFFJY&list=PLwVby6khJkrp2crQgeWPLjQJhrcZIFkBQ>

Der Channel des Anbieters (auf englisch) ist hier: <https://www.youtube.com/channel/UC6VsnmaKQ9MNRpJbFslhoGw/featured>

Phase 3 - Präsentation - 45 min

Präsentation mit Diskussion oder Galeriegang

Die cospaces können sowohl gemeinsam im Klassenraum angeschaut werden - hier ist attraktiv, dass die Kinder noch mal ins Gespräch kommen können über die Lektüre.

Ebenso können die cospaces den Eltern per Link zur Verfügung gestellt werden, so dass auch eine Sichtbarkeit in die Elternschaft gewährleistet ist. Im Computerraum können die Cospaces auch als Galeriegang präsentiert werden.

Bei Nutzung der App können die „Gäste“ sich den Raum auch per VR Brille anschauen.